

TAGESORDNUNG

öffentlicher Teil

1. Kontrolle der Niederschrift vom 27. November 2014
2. Informationen/Fragestunde
3. Aufnahme der Kindertageseinrichtung Hausdorfer Straße 4 in 01277 Dresden in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft des Evangelischen Schulvereins Dresden e. V.
4. Berichte aus den Unterausschüssen

(Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen und Anlagen zu den verschiedenen TOP's finden Sie auch im Fachkräfteportal des JIS [unter...](#))

Pünktlich um 18:00 Uhr eröffnete Herr Hoffsommer (B90/Grüne), stellvertretend für die Oberbürgermeisterin, Frau Orosz (CDU), die 05. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) in der Legislaturperiode 2014 – 2019, diesmal im Clara-Schumann-Saal vom Kulturrathaus auf der Königstraße 15 in Dresden.

Nach der Begrüßung der Ausschussmitglieder und der Gäste, stellte er die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Nach der einstimmigen Annahme der Tagesordnung, wurde...

im **Top 1** die [Niederschrift vom 27.11.2014](#) ohne Änderungswünsche einstimmig bestätigt.

Im **Top 2** informierte Herr Lippmann (AL Jugendamt) über ein noch offenes Verfahren des Jugendhilfeausschusses gegen die Stadt Dresden aus der letzten Legislaturperiode wegen angeblicher Einschränkung seiner Rechte. Diese Verfahren hat der JHA in der ersten Instanz verloren und es wird nun im März 2015 in zweiter Instanz weiter verhandelt. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gibt es in der Verwaltung des Jugendamtes oder bei Herrn Hofsommer in der Stadtratsfraktion von B90/Die Grünen.

Die [Information Nr.09/2014](#) für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ist erschienen. Darin informiert die Verwaltung des Jugendamtes zu folgenden Themen:

- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - Gesetzesänderung in Arbeit,
- Förderprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier",
- Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz sowie Verleihung des Kriminalpräventiven Jugendhilfepreises EMIL 2014,
- Abschlusskonferenz 2014 zur Jugendhilfeplanung - Resümee und Vorschau,
- gevekom GmbH erhält Preis als familienfreundlichstes Unternehmen Dresdens,
- Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe,
- Terminpläne Unterausschüsse -> Unterausschuss Planung

Die Verwaltung des Jugendamtes bittet alle ehrenamtlichen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sich in die Liste der möglichen Befangenheiten im Rahmen der Trägerförderung einzutragen.

Der Begleitausschuss zum Modellprogramm "JUGEND STÄRKEN im Quartier" tagte am 6. Januar 2015. Auf die Ausschreibung hat sich ein Träger der freien Jugendhilfe auf das Projekt 1 "Anlaufstelle mit mobilem Angebot für passiv oder aktiv verweigernde sowie schwer erreichbare junge Menschen" und zwei Träger der freien Jugendhilfe haben sich auf das Projekt 2 "Kontaktstelle für neuzugewanderte junge Menschen, vorrangig aus Mittel- und Osteuropa, zwischen 12 und 20 Jahren" beworben. Der Begleitausschuss hat sich zur Durchführung des Projektes 2 für die Bewerbung des Ausländerrates e. V. mit dem Angebotsnamen "Mein Viertel - Mein Kiez" entschieden. Für das Projekt 1 wurden die beiden anderen Träger zur Konzeptschärfung bzw. zum Eingehen einer möglichen Kooperation aufgefordert und beraten. Der Begleitausschuss wird die Entscheidung zur Durchführung des Projektes 1 in der 3. KW 2015 treffen.

Zum Thema „Förderung der Träger von Jugendwerkstätten informierte der Amtsleiter wie folgt:

Sollte die Sächsische Aufbaubank (SAB) auf dem bisherigen Entscheid weniger Plätze in Dresdener Jugendwerkstätten bei verschiedenen Trägern nicht mehr durch ESF Mittel zu fördern bleiben, würden 57 Plätze wegfalle (ca. 50%). Das Jugendamt und die SAB sind im Gespräch. Die SAB wird sich schriftlich äußern und würde auch im nächsten JHA darüber berichten, soweit dies gewünscht ist. Der Referatsleiter im Sächsischen Sozialministerium (SMS) äußert sich bis Mitte Januar dazu und signalisierte leichte Hoffnung auf einen Kompromiss. Am 29.01.2015 wird im JHA mehr Klarheit herrschen.

Herr Degenkolb (Ausländerrat Dresden) berichtete über zunehmende Ängste und Verunsicherungen von Migrantenkindern, welche sich im Projekt „Bildungspatenschaften“ befinden und deren Eltern. Die Kinder trauen sich nachmittags nicht mehr aus dem Haus. Er appellierte an alle Pädagogen in den Einrichtungen

der Kinder- und Jugendhilfe und an alle Lehrer/-innen sensibel und aufmerksam zu sein und eine klare Position für die betroffenen Kinder und Eltern zu beziehen.

Die Frage von Frau Dahl nach der Besetzung der Stelle des 2. Stellvertreters im JHA wird im nächsten JHA auf der Tagesordnung stehen. Ihre weitere Frage nach der Finanzierung des weiteren Jugendhilfeplanungsprozesses klärt Herr Lippmann im Rahmen der Haushaltsplanung. Für die Idee einer Klausurtagung aller Mitglieder des JHA erklärte sich Herr Lippmann bereit eine Bedarfsabfrage zu organisieren.

Den Wunsch von Herr Schöne (Parität Sachsen) nach der Übermittlung der Tagesordnungen und Protokolle der Unterausschüsse beantwortete der Amtsleiter damit, dass die Zuständigkeiten zwischen Jugendamt und Abt. Stadtratsangelegenheiten noch geklärt werden müssen. Es gibt auch personelle Probleme, denn bei immer mehr Aufgaben mit immer weniger Personal ist es zunehmend schwerer alle Anforderungen zu erfüllen. Geklärt werden muss auch noch, ob Niederschriften oder Protokolle angefertigt werden und was die Jugendamtssatzung und die Gemeindeordnung vorschreibt.

Im **Top 3** erläuterte Frau Bibas (GF EB Kita) den finanziellen Hintergrund der [Vorlage 2796/14](#). Diese wurde beraten und zur Abstimmung gebracht. Der Jugendhilfeausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag auf Grundlage der Empfehlung des UA Kita einstimmig zu.

Im **Top 4** berichtete Frau Stephan (Fraktion DIE LINKE, Vorsitz UA HzE) das es eine Sitzungsterminabstimmung mit dem UA Kita gab. Der UA HzE tagt montags 16:00 Uhr und der UA Kita montags 18:00 Uhr, so dass eine gegenseitige Teilnahme an den Sitzungen möglich ist.

Im UA Planung wurde als Hauptthema die Umsetzung der JugendServer APP behandelt. Erst solle der Nutzungsbedarf ermittelt und dann die Umsetzung besprochen werden.

Im UA Kita wurde das Spielplatzentwicklungskonzept besprochen.

Die nächste Sitzung des JHA findet am 29. Januar 2015 im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße), 01067 Dresden statt.

Hinweis: Alle Informationen zur JHA-Sitzung erfolgen unter dem Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft gefasster Beschlüsse.

Redaktion: JugendInfoService Dresden